

Erfahrungsbericht Edge Hill University WS22/23

Hallo!

Die Edge Hill University und die Stadt Ormskirk im Nordwesten Englands waren für ca. 4 Monate mein Zuhause als Austauschstudent. Insgesamt war meine Erfahrung größtenteils positiv und ich würde die Universität und die Stadt anderen internationalen Studenten wärmstens empfehlen.

Vorbereitung

Der erste Schritt war natürlich eine Unterkunft zu finden, was leider nicht leicht war. Man hat eine Housing List bekommen, die aber vom Datum her leider nicht mehr aktuell war und musste deshalb unzählige Telefongespräche führen mit Vermietern, die ihre Unterkunft schon lange vergeben haben. Dazu kommt, dass die meisten langjährige Mieter wollten und keine Studenten die weniger als 1 Jahr dort verbringen. Dazu kommen natürlich die Preise der Unterkünfte. Für meine Unterkunft habe ich ungefähr 2000€ gezahlt (+/- 200€). Eine weitere Studentin aus Oldenburg hat ebenfalls ein Zimmer in dieser Unterkunft bekommen. Gas und Strom waren nicht inklusive. Andere StudentInnen hatten gar keine Unterkunft bei der Ankunft und sind für 2 Wochen in Hotels geblieben, die sehr teuer waren.

Anreise & Ormskirk

Die Anreise war leider nicht ganz einfach, da es keine Direktflüge von Bremen nach Manchester oder Liverpool gab, deshalb habe ich am Vortag ein Gasthaus in Düsseldorf gemietet und bin am nächsten Tag von Düsseldorf nach Manchester geflogen. Von dort aus fährt man noch ca. zweieinhalb Stunden mit dem Zug (1x Umsteigen) nach Ormskirk. Ormskirk selbst ist eine charmante und freundliche Stadt, und ich habe mich dort sehr sicher und wohl gefühlt.

Das Stadtzentrum hat eine gute Auswahl an Geschäften und Restaurants, und der örtliche Markt war für mich immer ein Highlight. Außerdem gibt es in und um die Stadt herum viel Grün, darunter Parks und ein Naturschutzgebiet, was sich hervorragend dazu eignet, an die frische Luft zu gehen. Von Ormskirk aus fährt der „Edge Link“ Bus, der alle 15 Minuten von Ormskirk aus in ca. 5 Minuten in Edge Hill eintrifft, was sehr komfortabel war.

Studium an der Gasthochschule, Alltag & Freizeit

Die Universität an sich ist großartig. Eines der Dinge, die mich an der Edge Hill University am meisten beeindruckt haben, war das Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit, dass ich gleich nach meiner Ankunft verspürte. Die Mitarbeiter und Studenten der Universität waren unglaublich gastfreundlich und immer bereit, mir bei allen Fragen und Problemen zu helfen. Außerdem ist der Campus selbst wunderschön und gut gepflegt, mit modernen Einrichtungen und vielen Grünflächen zum Entspannen.

In akademischer Hinsicht fand ich die Kurse, die ich belegte, sowohl anspruchsvoll als auch ansprechend. Die Professoren waren sachkundig und leidenschaftlich in ihren Fächern, und ich schätzte die kleinen Klassengrößen, die mehr Interaktion und Diskussionen ermöglichten. Die Bibliothek und andere Ressourcen auf dem Campus waren ebenfalls hervorragend und machten es mir leicht, die benötigten Informationen und Unterstützung zu erhalten.

Man hat sehr schnell Kontakte mit anderen Austauschstudierenden knüpfen können und ist zusammen nach Liverpool oder andere Städte gefahren. Mit dem Zug kommt man von Ormskirk sehr schnell nach Liverpool (ca. 30 Minuten) und dort konnte man Museen besuchen, die Bars besuchen oder einfach an dem Hafen spazieren gehen. Auch Formby Beach war für mich ein persönliches Highlight.

Eine schöne Erfahrung war für mich auch die „britische höfliche“ Umgangsart. Das habe ich vorher tatsächlich nicht erwartet und war positiv überrascht wie offen viele Briten zu sein schienen.

Allgemein

Im Großen und Ganzen war es eine schöne Erfahrung, die jedoch sehr teuer war, auch aufgrund der Inflation. Ich hätte mir gewünscht, dass man den Erasmus Betrag entsprechend angepasst hätte, jedoch konnte ich durch das Auslandsbafoeg das finanzielle etwas „ausgleichen“ können. Ich kann so eine Reise jedoch nur empfehlen und bin froh sie gemacht zu haben.